

Die Raketenbedrohung

- **Eine Sondertagung der NATO** beschloß im Dezember 1979 in Brüssel, 572 neue nukleare amerikanische Mittelstreckenraketen in Mitteleuropa zu stationieren; davon Marschflugkörper (Cruise Missiles)
 - in Großbritannien 160,
 - in Italien 112,
 - in Belgien 48,
 - in den Niederlanden 48,
 - in der BRD 96,
 - in der BRD zusätzlich 108 Pershing II.
- **Die Marschflugkörper (Cruise Missiles)**
 - sind land-, luft- oder auch seegestützt
 - können sich im Tiefflug in das vorprogrammierte Ziel manövrieren;
 - fliegen als landgestützte Version mit einer Geschwindigkeit von 800 km/h;
 - haben eine Reichweite von 2500 km;
 - tragen einen Sprengkopf mit der zehn- bis fünfzehnfachen Stärke der Hiroshima-Bombe. (Beim Abwurf der Hiroshima-Bombe im Jahre 1945 durch die USA wurden 80 000 Menschen sofort getötet, 200 000 starben bis 1959 an den Folgen.)
- **Die Pershing II**
 - ist eine ballistische Rakete mit Überschallgeschwindigkeit;
 - sie hat eine Reichweite von 2500 km;
 - sie kann Ziele in der UdSSR in 3 bis 5 Minuten erreichen;
 - ihre Vernichtungskraft übersteigt so wie die der Cruise Missiles die der Hiroshima-Bombe um das Mehrfache;
 - sie ist eine Erstschlagwaffe, die in ihrem Wirkungsbereich jedes Leben und alle vorhandenen materiellen Werte vernichtet.

Es ist noch nicht zu spät

- **Die Sowjetunion** ist vor die Notwendigkeit gestellt, „angesichts der zunehmenden Gefahr, die durch die Entwicklung, Produktion und Indienststellung neuer amerikanischer land-, see- und luftgestützter strategischer Waffen für die Sicherheit der UdSSR und ihrer Verbündeten entsteht, Gegenmaßnahmen zur Festigung ihrer Verteidigungsfähigkeit u. a. durch die Stationierung entsprechender neuer strategischer Systeme zu ergreifen“.
- **„Wenn die Sowjetunion** diese ihr aufgezwungenen Schritte unternimmt, so bekräftigt sie gleichzeitig damit die Unveränderlichkeit ihres prinzipiellen Standpunktes zum Problem der Begrenzung und Reduzierung der strategischen Kernwaffen.“
- **Die Sowjetunion** „tritt für eine tiefgreifende Reduzierung dieser Waffen in ihrem gesamten Komplex ein...“
- **Die Sowjetunion** schlägt vor, „daß sie nicht über mehr Raketen mittlerer Reichweite und über mehr Sprengköpfe verfügen wird als Großbritannien und Frankreich“.
- **„Die Sowjetunion** beansprucht auch nicht ein Flugzeug mittlerer Reichweite und auch nicht eine von Flugzeugen transportierte Kernsprengladung mehr als die NATO-Länder.“
- **„Die Sowjetunion** erklärt, daß es noch nicht zu spät ist, die gefährliche Zuspitzung der Lage zu stoppen.“
- **Die Sowjetunion** schlägt „als einen ersten, am leichtesten durchführbaren und gleichzeitig effektiven Schritt... erneut vor, diese Waffen quantitativ einzufrieren und ihre qualitative Modernisierung maximal zu begrenzen“.

(Zitate aus der Erklärung der UdSSR-Regierung vom 28. Mai 1983)

Informationen"

Bestarbeiterkonferenz im Kreis

Die weitere Anwendung und Qualifizierung des ökonomischen Leistungsvergleiches stand kürzlich im Mittelpunkt der Bestarbeiterkonferenz des Kreises Weißwasser. In der Diskussion vermittelten Genossen aus Grundorganisationen der Industrie, des Bauwesens und der sozialistischen Landwirtschaft viele praktische Erfahrungen. Zu den wichtigsten zählten sie die Notwendigkeit, die täglichen Planaufgaben rechtzeitig auf die Arbeitskollektive und den einzelnen Arbeitsplatz aufzuschlüsseln. Auf die-

ser Grundlage analysieren die verantwortlichen Leiter regelmäßig die täglichen Leistungs- und Effektivitätsergebnisse, die öffentlich ausgewertet werden.

Aus der Analyse der Ursachen für gute Ergebnisse in der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes, aber auch für das Zurückbleiben einzelner Bereiche, ziehen die Genossen Schlußfolgerungen für die politische Führungstätigkeit, für die ideologische Arbeit der Massenorganisationen und der staatlichen Leiter. Es hat sich auch bewährt,

in ausgewählten Betrieben oder Genossenschaften des Kreises Führungsbeispiele zu schaffen, um zu zeigen, daß die hohen ökonomischen Ziele realisierbar sind.

Gegenwärtig entsteht auf Beschluß des Sekretariates der Kreisleitung Weißwasser der SED im Kraftwerk Boxberg ein Führungsbeispiel. Dieses soll Erfahrungen des Betriebes in der Befähigung der Meister als politische Leiter und in der konkreten Rechenschaftslegung der Leiter vor den Arbeitskollektiven für den Kreis verallgemeinern. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Schaffung fester parteilicher Positionen zur Qualitätsarbeit. (NW)